

Volks-Zeitung

Mit „Jede Woche Musik“

Moden-Zeitung Sport-Zeitung Film-Zeitung Haus-Garten-Zg. Techn.-Zeitung Witzblatt „ULK“



Verkaufsstellen: Berlin, Potsdam, Frankfurt, Leipzig, Breslau, etc.

Der außenpolitische Kurs bleibt unverändert

Strefemanns Rechenschaftsbericht vor dem Reichstag

Reichsaußenminister Strefemann unternahm gestern mit dem Reichstag eine politische Welttournee. Sie dauerte eineinhalb Stunden, also nicht wesentlich länger, als man im Kaiserpanorama alten Angehörigen Zeit zuwenden müßte...

Es interessiert diese Einzelheiten für die einen und jenen gewissen kein Mühen, sie bilden nicht den Kern der Strefemannschen Rede. Dem nächsten interessierte, was der Reichsaußenminister über die Nahrungsmittelangelegenheit, über den Sicherheitspakt und über die Frage des Eintritts in den Völkerbund sagte...

Diese Herren haben nun erfahren, daß Strefemann das Dawes-Gutachten loyal durchzuführen will, was — und das ist auch wieder selbstverständlich — Erfüllung der Verpflichtungen seitens der Alliierten voraussetzt. Im Einklang mit der 16. August zugesagte endgültige Räumung des Ruhrgebiets ist dieser Vorbehalt nicht ohne Bedeutung...

Das ist das Politische, was Strefemann in der Hauptfrage vorbrachte. Interessant ist aber auch, was er nicht sagte. Er erwähnte die Frage sich nicht, auf der Seite von der „Deutschen Zeitung“, von dem Wulles ganz zu schweigen, jetzt intensiv herumreiten, mit keinem Wort...

Er knüpft daran erneut an die Aufsichtsbehörden die bringende Mahnung, durch geeignete Maßnahmen der Wiederholung solcher Ereignisse vorzubeugen. Abg. Dr. Neubauer (Komm.) beantragt die sofortige Verlängerung einer kommunikativen Interpellation und eines Antrages auf Einleitung eines Untersuchungsausschusses zur Prüfung der Ursachen der letzten Grubenfallströme...

Der Reichsaußenminister erklärte, die kommunikativen und eine in gleicher Richtung gehende sozialdemokratische Interpellation könnten nach der Geschäftsordnung heute nicht beraten werden. Abg. Winterfeld (D. Vp.) widerspricht der sofortigen Beratung des kommunikativen Antrages, die somit nicht stattfinden kann.

Der Reichsaußenminister erklärte, die kommunikativen und eine in gleicher Richtung gehende sozialdemokratische Interpellation könnten nach der Geschäftsordnung heute nicht beraten werden. Abg. Winterfeld (D. Vp.) widerspricht der sofortigen Beratung des kommunikativen Antrages, die somit nicht stattfinden kann.

Rede des Reichsaußenministers Dr. Strefemann

Minister Dr. Strefemann geht zunächst auf die Personalverhältnisse im Auswärtigen Amt ein und teilt mit, daß in der letzten Zeit nicht weniger als 26 Prozent der Beamten in der Zentrale abgebaut worden sind. In den Auslandsvertretungen aber sollte entsprechend den Eingaben vieler Wirtschaftsverbände der Abbau nicht zu weit getrieben werden...

Wenn das Ausland von Deutschland unerhörte Reparationsleistungen verlangt, so muß auch dem deutschen Kaufmann im Ausland wieder die frühere Bewegungsfreiheit gegeben werden. Wir hoffen, daß das Beispiel Englands Nachahmung finden wird, wo der deutschen Minderheit die kulturelle Autonomie eingeräumt worden ist...

Es besteht kein Anlaß, daran zu zweifeln, daß die von Frankreich beim Abschluss des Dawes-Abkommens eingegangenen Verpflichtungen in der Frage der Ruhräumung eingehalten werden.

(Siehe auch Seite 2.)



Joachim Ulrich v. Winterfeld, der Landesdirektor der Provinz Brandenburg, vollendete sein 60. Lebensjahr. Neben seiner Wirklichkeit als Landesdirektor, trat er als Präsident des Deutschen Roten Kreuzes während des Krieges und nachher wiederholt an die Öffentlichkeit.

Aufwertung und Sparsinn im N. N.

Ein Beitrag zur politischen Aussprache im Reichstage

„Le roi est mort, vive le roi!“ Die deutsche Republik hat ein neues Oberhaupt, Herrn v. Hindenburg. In seiner Rede vor dem Deutschen Reichstag, der Verkörperung der Volkssouveränität, am Vereidigungstage hat er Gerechtigkeit gegen jedermann verkündet. Seine nachfolgenden Kundgebungen sprechen davon, daß Einfachheit und Sauberkeit der Staatsverwaltung oberste Richtlinien sein sollen.

Der neue Herr Reichspräsident hat Gelegenheit, mit diesem löblichen Sanierungswerk bei seinem nächsten Reichsahr, Wilhelmstraße 74-76, dem Haus v. Hindenburg, zu beginnen, dessen Etat jetzt im Reichstag behandelt wird. Dieses durch historisch-traditionelle Gebräuche geheiligte Amt hatte sich unter der Regierung des letzten Hohenzollern zu einem der erlauchtesten Reichsämter entwickelt. Seine höchsten und hohen Stellen füllten den monopolistischen Vertretern der Militär- und Adelskaste mit vielhundsjährigen Stammbäumen vor...

Die fruchtbringende Tätigkeit dieses feudalen Reichsamtes als allerhöchste konfessioneller Verordnungsinstanz der Geburtsaristokratie lernte das deutsche Volk vor dem Zusammenbruch 1918 am eigenen Leibe schmerzhaft kennen. Der aber nun damals glaubte, daß dieser Kreopol Kassierer deutscher Diplomatenkunst in der Wilhelmstraße an Haupt und Gliedern gründlich erneuert wurde, irt sich gewaltig. Zwar wurden einige bürgerlich-republikanische Reichsaußenminister...

Im vergangenen Erdbell und Umwälzung aller Verhältnisse seit dem Zusammenbruch, nach der ökonomischen Revolution der Inflation und Stabilisierung der Wirtschaft schien sich auch eine Stabilisierung in der Besetzung der höchsten Reichsämter bemerkbar zu machen. So auch beim feudalen, erlauchtesten Auswärtigen Amt, dessen Leitung seit 1 1/2 Jahren Herr Dr. Gustav Strefemann innehat. Die Kammerla der alten Diplomaten- und Geheimratskariere atmete wieder auf. Endlich mal wieder einen feudalen Reichsaußenminister. Wie? Etwas nicht? Bitte. Verabfolgungswort: Herr Dr. Gustav Strefemann ist und kann alles in einer, seiner Person, das für das feudale Auswärtige Amt feudal genug gefühlt ist, hat er bewiesen durch seinen Drahtzug vom 27. Januar 1919 an den in Doorn privatlebenden Grafen und sein darin ausgeprochenes Bekenntnis zum monarchistischen Gedanken. An also! Wie Zungen sollen, wie der Hofmann sagt, behaupten, daß der Verzicht auf dem Reichsamt Platz nach seinem — des großen Staatsmanns Strefemann Ableben — nach ihm benannt werden soll. Wie stehts nun mit seiner Liebe zur Republik? Ach, reden wir nicht davon. Reden wir von zeitgemäheren Themen, zum Beispiel Sparfinn und Aufwertung. Auch darin ist der Herr Reichsaußenminister Dr. Gustav Strefemann Meister. Als ihm zwar nur kurze Zeit die Reichskanzlerberuflichkeit umstrahlte, war seine erste Regierungshandlung als solcher die Unterfertigung unter die Verordnung der Reichsleiterabstimmung des Kronprinzen aus Holland, und die zweite die — Abbaubestimmung. Beiläufig der letzteren ging natürlich sein Auswärtiges Amt allen voran. Maßlos wurden die Angestellten des Auswärtigen Amtes und seiner Presseabteilung abgebaut, ja, der übererprobte Personalchef der Presseabteilung, der Kieler Universitätsprofessor Dr. Schneider, der inzwischen schon längst die höchste Stufenleiter des Personalabteilungs der Abteilung I des Auswärtigen Amtes als Geheimrat erkommen hat — Interferenzpolitik gibts bekanntlich nur auf der linken! — war sofort nach Erscheinen der Strefemannschen Personalabbaubestimmung soviel langjährig gediente und eingearbeitete Beamte und Angestellte auf die Straße, daß der Dienstbetrieb ins Stocken kam. Im Deutschen Reichstag wurden lange Debatten über den Abbau, Sparfinn und Aufwertung gehalten, über letztere beiden zeitgemäßen Schlagworte hauptmäßig von Parlamentariern der Rechten, denn was immer die Herren Sozialist- und Generaldirektor-Abgeordneten der Abbau, der der...

Der „Reichswart“ Hindenburg

Fromme Pommeranerwünsche

Schlange ist nicht die geringste unter den Tieren... Schlange ist nicht die geringste unter den Tieren...

Warum kam es zum Luftsturz, zum Zusammenbruch? Warum zum Frieden von Versailles, zum Londoner Ultimatum...

Nun wissen wir es. Der Abtrittschinder von Schlawe sagt es uns, was wir sind: ein ordinärer Brel...

Wage das Flammengeld derer, fassen sie weit, weit weg bis in die Tiefen der Hölle...

Wenn der Herr Marxer nicht weiß, wer der schlimmere Feind ist — die Franzosen oder diejenigen, die nicht deutsch-national sind...

Die Abfahrtskahnrennen in Koblentz

Eine Interpellation im Reichstag. — Die folgende großartige Vertiefungspolitik

Im Reichstage ist folgende von allen Parteien mit Ausnahme der Reichspartei und Kommunisten unterzeichnete Interpellation eingegangen:

Der Koblentzkanal im Ruhrrevier, das 10 vom Hundert des Gesamtflussumfanges in Deutschland umfaßt...

Der Sparauschuss gegen Anstufungsanträge

Auf die Frage des Reichsfinanzministers v. Schlieffen, daß aus den Anstufungen zu viele finanzielle Unterraumfragen...

Was erlaubt und verboten ist. Ein Straßenhändler hat, wie er uns nachweist wegen Verkauf von Schwarzrotgoldenen Band in der Zentralmarkthalle...

monarchistischen Absichten, Hofentzügen und ähnlichen Bedrohungen aufmerken zu machen.

Ein Dorf von brennendem Wald eingeschlossen

Retung wahrscheinlich — 2500 Morgen Forst in Flammen Zettin, 18. Mai. Heute kassand im Gebiet der Oberförsterei Friedrichsthal ein Waldbrand, der sich mit unheimlicher Geschwindigkeit ausbreitete.

Die Hölle ärztlich behandelt wurde

Aus dem Untersuchungsbericht In der Nachmittags Sitzung des preussischen Hölle-Untersuchungsausschusses wurde der Abteilnehmer Hieg verurteilt.

Die Wohnungspolitik der Regierung

Vorläufig keine Aushebung des Mietpreises Dresden, 18. Mai.

Nur einen Begründungsbogen, den die Stadt Dresden anlässlich der Eröffnung der Ausstellung „Wohnung und Siedlung“ veranlaßte.

Vollbildungsarbeit

Die Gesellschaft für Volksbildung hielt in Hannover ihre 55. Hauptversammlung ab. Am Hauptsaal wurde eine tattsächliche Fortsetzung der Arbeiten auf dem Gebiet der Volkseinkaufsgesellschaft...

Die „Sanierungsamputationen“ in Oesterreich

Abbau von weiteren 22 000 Beamten gefordert Wien, 18. Mai.

Die österreichische Regierung ist wieder einmal dringlich mit der Vorbereitung einer Genfer Zeitung beschäftigt, die im Juni veröffentlicht, 27 000 Beamtenstellen fordert...

Todessturz beim Motorradrennen

Bei den gestrigen Motorradrennen und um den Bau X erregte sich ein schwerer Unfall. Durch Aufschlagen eines Reitwagens wurde ein Berliner Fahrer gegen einen Baum geschleudert...

Die Berliner Turn- und Sportwoche

Das Programm im Grundriß — Die Erfolge der früheren Veranstaltungen

Am Berliner Rathaus erklärte gestern nach einer Begründungsanfrage des Oberbürgermeisters Herr Direktor Dr. Gausler das in seinen Grundzügen feststehende Programm der diesjährigen Turn- und Sportwoche.

Breitensträter und van der Beer disqualifiziert

Das Nachspiel zu dem Sporthalle-Vorgang

Der Verband deutscher Faustkämpfer hat sich nochmals eingehend mit dem Kampf Breitensträter — van der Beer beschäftigt und folgendes Urteil gefällt.

Voraussetzungen für die heutigen Rennen in Karlsruhe

- 1. Fußsänger — Ammann, 2. Sommerfeld — Hartung, 3. Rost — Hübner, 4. Wanderer — Engelhardt, 5. Fiedler — Mühlhoff, 6. Barthelemy — Gagne, 7. Wacker — Müller, 8. Wanderer — Gönzow.

Oberleutnant Lederer zum Tode verurteilt

Der bestialische Mord an dem Schlächtermeister Subwacht, 18. Mai.

Wegen Mordanschlags und Diebstahls wurde der Mörder, Gendarmenoberleutnant Lederer, vom Militärgerichtshof zum Tode durch den Strang verurteilt.

Der verbotene „Rundlauf“

Es wird häufig beobachtet, daß Kinder an den Laternenpfählen emporkletterten oder durch „Rundlauf“ auf die Laternenpfähle klettern...

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold

Geschäftsstelle Berlin 5, 14, Sebaltsplatz 37/38, Hol II

Kameradschaft Wedding, Dienstag, abends 8 Uhr, treffen sich die Kameraden, die Mitglieder sind, in Wilhelmsdorf, Wilhelmsdorf, Göttinger Straße...

Heinrich Fiedler und Frau Wilhelmine geb. Müller, Charlottenburg, Mühlentempel 9, freitags am 16. d. M., in västlicher Göttinger Straße...

Genet: „Berliner Sport-Zeitung“



Reise-Artikel

Mengenabgabe vorbehalten

Stadtkoffer
aus Leigrain gepreßter Hartplatte, mit Schutzdecken, guten Schließern und Metallgrößen
40 45 50 cm
2,75 3,25 3,00

Coupekoffer
aus braunem Leigrain gepreßter Hartplatte, mit 8 Schutzdecken aus echter Vulkanisierlaminat, 2 Schließern und kräftigen Metallgrößen
40 65 70 cm
4,50 5,50 6,50

Coupekoffer
aus braunem Leigrain gepreßter Hartplatte, mit 8 Schutzdecken aus echter Vulkanisierlaminat, 2 Schließern und kräftigen Metallgrößen
55 60 65 70 75 cm lang
6,50 6,90 7,25 7,75 8,25

Bahnkoffer
mit umgebenen Bügeln und soliden Beschlägen, mit gutem Stoff bezogen und brauner Oelfarbe gestrichen, mit Metalldeckelkappen, vermessene, Schließern, Schuttluch u. Einsteck

80 90 100 110 cm lang
27,00 29,00 32,00 36,00

Damen-Taschen 3,90 **Alpakasilber** 4,90 **Buchform** 1,25
Geldbörsen Alpakasilber 0,95

Toiletteartikel

Taschenrasierapparat mit einer Klinge, im Nischenloch 0,95
Phönix-Rasierapparat schw. verbr., im Nischenloch, Lederkasten 3,50, massivem Nickelkasten 5,00
Garantierseierpinsel mit feiner weisser Borste, Stück 1,25, 0,95
Seifenlosen Zahnlack, hochrein, parfümiertes Toilette- und Zahnlack, Stück 0,70, 0,55, 0,45
Zahnbürstenständer Zahnlack, Stück 0,60, 0,50, 0,40
Zahnbürstenkücher Zahnlack, Stück 0,50, 0,35

Schwammkörbe Zahnlack, für Wand und Wasser, 1,25, 0,85
Schwammbeutel prima gewaschener Stoff, 1,20, 1,00, 0,85
Toiletteseife feine, milde, ca. 125 Gramm, 3 Stück 0,75, 1 Stück 0,30
„Hertie Wundermilch“ hochrein, parfümiertes Toilette- und Zahnlack, Stück 0,90 und 0,60
Eau de Cologne hochrein, parfümiertes Toilette- und Zahnlack, 1,95, 1/2 Fl. 1,00, 1/4 Fl. 0,60
Modeparfums feine, bekann- ter Markenfirmen Fl. 1,00, 0,75, 0,40

Photoartikel

Trockenplatten 6x9 Dutzend 1,00
Trockenplatten extra Rapid, orthochr., 9x12, Dutzend 1,55
Celloidinpapier 6x9 10 Blatt 0,20
Gaslichtpapier 9x12 10 Blatt 0,35
Postkarten Celloidin und Gaslicht 10 Blatt 0,45
Holzstativ 2,50

Schreibwaren

Füllfederhalter Sicherheits- halter mit Inkrustation 2,95
Briefpapier Kassette 25 Bögen, 25 Umschläge mit Seitenhalter 0,48
Briefpapier Kassette 25 Bögen, 25 Leinwandblätter mit Seitenhalter 0,65
Briefpapier-Blocks Quartformat, gute Qualität 0,35
Geschäftsumschläge in verschiedenen Farben, 1000 Stück 2,45
Papierservietten weiß, gekloppt u. gestickt, 100 Stück 0,65

Rollfilm-Apparat 2200
GOERZ, 6x9

Billige Angebote

für Gartenlokale, Gastwirtschaften usw.

Essbestecke gebreit, Paar 0,85, 0,95
Essbestecke Alpakasilber Paar 1,75
Aluminium-Esslöffel 0,10
Alumin.-Kaffeelöffel 0,06
Alpaka-Esslöffel 0,55
Alpaka-Kaffeelöffel 0,30
Eismaschinen 9,75 bis 30,-
Eisschränke 47,50 bis 200,-
Volksbadewannen 25,- 27,-
Trinkröhrchen 100 Stück 0,40

Speiseteller Porzellan, dick 0,30
Abendbroteller Porzellan, dick 0,20
Obertassen Porzellan, dick 0,10
Tassen Porzellan, dick 0,20
Weissbierpokale gepreßt 0,58
Wassergläser gepreßt 0,08

In unserer Konfitüren-Abteilung:

Vanilleschokolade 100 Gramm-Feld 0,20
Milch-Nusschokolade 3 Tafeln 0,95
Blockschokolade 500 Gramm 0,88
Teegebäck 0,95

MERMANNTIETZ

*** Familien-Anzeigen ***

Margarete Selzner Otto Vökel Verlobte.
18. Mai 1925.
Koppenstr. 68. Grüner Weg 68.

*** Theater-Konzerte ***

Opernhaus, 7 u. 9 Uhr
12 u. 14 Uhr
Schauspielhaus, 7 u. 9 Uhr
12 u. 14 Uhr
19 u. 21 Uhr

Deutsches Theater.
8 Uhr zum ersten Male.
Dr. Knock.

Kammerspiele.
8 Uhr
Sechs Personen suchen einen Autor.
Die Komödie.

Die Komödie am Hofplatz.
8 Uhr
Liebfrauenmilch.

Grosses Schauspielhaus.
Täglich 8 u. 10 Uhr.
Der Obersteiger
Operette von Carl Zeller

Theater in der Königgrüzer Strasse.
8 Uhr Franziska.

Komödienhaus.
8 Uhr Das silberne Kätzchen.

Berliner Theater.
7.45 Anneliese von Bessau.

Volksbühne. Theater am Hühnerplatz.
7 1/2 Uhr: **Datterich.**
Herdan-Harris, Koch-Bauer, Henckels, Ritter, Schreiber, Wätscher.

Deutsches Opernhaus.
7 u. 9 Uhr:
Eugen Onegin.

Grosse Volksooper (im Theater des Westens)
7 u. 9 Uhr:
Rigoletto.

WINTERGARTEN
Der glänzende Mini-Spielplan
Bauhen gestaltet!

Komische Oper
- Direktion: James Klein
9 Uhr: **Alfons und die 999**
10 Uhr: **Die Leinwand, die grüßt Berlin**
11 Uhr: **Das hat die Welt noch nicht gesehen!**
Über 250 Mitwirkende.

Lessing-Theater.
8 Uhr: **Demimonde.**

Kleines Theater.
8 Uhr: **Die Grossfürstin und der Zimmerkellner.**

Trianon-Theater.
8 Uhr: **Yoshiwara.**

Residenz-Theater.
9 Uhr:
Der Werwolf.

Deutsches Künstler-Theat.
Täglich 8 Uhr
Monsieur Trulala
Musikal. Schwank von Hugo Hirsch.

Operettenhaus am Schiffbauerdamm.
Täglich 8 Uhr:
Die Bar auf Montmartre
Prem. eren-Besetzung.

Wallner-Theater.
Täglich 10 1/2 Uhr
Romeo und Julia

Central-Theater.
8 Uhr
Hilf! Ein Kind ist vom Himmel gefallen.

theater u. Kommandantenstrasse
8 Uhr
Utschi
von Jean Gilbert.

Metropol-Theater
8 Größter Erfolg! 8
Tausend süße Beinchen
mit Lea Seidel, Arno, Sikla,
2, 3, 4, 5, 6 Uhr.

Industrie-Ausstellung
für Baufach, Wohnungswesen
und verwandte Gewerbe
in Berlin vom 16. Mai bis 1. Juni 1925
im Sportpalast, Potsdamer Straße
und in der Philharmonie, Bernburger Str.
Geöffnet 1/10-8 Uhr. Eintritt M. 1.20 für beide Lokale.

Steyndecken u. Damen-Decken
Laut man sich helfen und preiswerten nur besten Material
bietet ab 9 u. 11 u. wo auch alle Beden aufarbeiten werden.
Bismarckstr. 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Herrnfeld-Theater
im Intimo-Theater
zum 1078. Male
Klabrias-Partie

ULAP
Der Vergnügungspark der
Berliner u. Lehrter Bahnhof

Weltattraktionen
Riesenschivarivariete
Großes Militär-Bartenkonzert

Waren Sie auch schon da?

8 u. 10 u. 12 u. 14 u. 16 u. 18 u. 20 u. 22 u. 24 u. 26 u. 28 u. 30 u. 32 u. 34 u. 36 u. 38 u. 40 u. 42 u. 44 u. 46 u. 48 u. 50 u. 52 u. 54 u. 56 u. 58 u. 60 u. 62 u. 64 u. 66 u. 68 u. 70 u. 72 u. 74 u. 76 u. 78 u. 80 u. 82 u. 84 u. 86 u. 88 u. 90 u. 92 u. 94 u. 96 u. 98 u. 100

SCALA
Variete - Revue.

LUNA PARK
Heute Volkstag
mit gr. Attraktions-Programm
von 3-11 Uhr voller Betrieb
Brilliant-Feuerwerk
Konzert Berl. Philharm. Bl. Orchest
Autorennen in der Luft
Eintritt 60 Pfennig

Circus Busch
Tanz.
im Köhler-Programm
Das große
Mittel-
Programm.

Metzger
10 u. 12 u. 14 u. 16 u. 18 u. 20 u. 22 u. 24 u. 26 u. 28 u. 30 u. 32 u. 34 u. 36 u. 38 u. 40 u. 42 u. 44 u. 46 u. 48 u. 50 u. 52 u. 54 u. 56 u. 58 u. 60 u. 62 u. 64 u. 66 u. 68 u. 70 u. 72 u. 74 u. 76 u. 78 u. 80 u. 82 u. 84 u. 86 u. 88 u. 90 u. 92 u. 94 u. 96 u. 98 u. 100

Waldhall. Theat.
Abends 8 Uhr
Sontags nachm. 5 u.
Stettiner
Sänger

Das Deutsche
Theater von Berlin
sachsen, Karl Heine,
10 u. 12 u. 14 u. 16 u. 18 u. 20 u. 22 u. 24 u. 26 u. 28 u. 30 u. 32 u. 34 u. 36 u. 38 u. 40 u. 42 u. 44 u. 46 u. 48 u. 50 u. 52 u. 54 u. 56 u. 58 u. 60 u. 62 u. 64 u. 66 u. 68 u. 70 u. 72 u. 74 u. 76 u. 78 u. 80 u. 82 u. 84 u. 86 u. 88 u. 90 u. 92 u. 94 u. 96 u. 98 u. 100

3 billige Reisetage
Soweit Vorrat!

Abgabe nur je 1 Stück.

Klein-Reklameware!
Alpaka-Mittel 1,-
Tasch-Mittel 0,50
Flotte Kleider 0,25

Für stärkste Figuren!
Ingr. Seidenkleid 3,-
Reis-Kostüm m. Futter 3,-
Modell-Kostüm 4,-
Bacchi-Kostüm 4,-

Nie wieder so billig!!!

in Pelzmantel jetzt 3,50, Pelzkleid jetzt 1,50,
Pflschminkt 95,-, Krimmerkleid 55,-
Anschminkt 35,-

Versand nach auswärts gegen Nachnahme oder vorherige Einzahlung.

Westmann
1. Geschäft: Berlin, Mohrenstr. 37a
2. Geschäft: Berlin, Gr. Frankfurter Str. 115

Casino-Theater 8 Uhr:
Hädel von Kurfürstendamm

Alt-Bayern
Friedrichstraße 94
Täglich 8 Uhr:
**Eilck-
sänger**
Das große
Tanz-
Programm.

Magerkeit
Schöne volle Körperformen
durch unser „Neuro-Kraft-
pulver“ in 6-8 Wochen sind
30 Pfund Zunahme. Garant.
unerschütterlich. Aerobisch emp-
föhlen. Streng reell! Viele
Dankschreiben. Preis: Kartons
mit Geb.-Anw. M. 8,-. Zu
bestell. durch Simons Apoth.,
Friedrichstr. Ecke Mittelstr., Friedrich-
Wilhelms-Hilfliche Apoth., Luisenstr. 18,
Elisabeth-Apoth., Reichenberger Str. 172,
Bismarck-Apoth., Oppeller Str. 82, Mi-
serva-Apoth., Charité, Bismarckstr. 11,
Schäfers Apoth., Charité, Kleiderstr. 24,
Bronze-Apoth., Regitz, Schützenstr. 20,
Germania-Apoth., am Rosenhügel Tor,
Lohrinerstrasse 50.

Mager- u. Darmstörungen
verhüten
heilungswirksamer
Mager- u. Darmstörungen
verhüten
heilungswirksamer
Mager- u. Darmstörungen
verhüten
heilungswirksamer

Asthma ist heilbar
Dr. med. Albertus Aschmann
kann selbst verlorene Lungen dauernd
heilen. Aerztl. Sprechst. in Berlin,
Kleinb. Str. 61 am An-
Pahnhof jeden Sonnabend 4-7.

Regen und Kälte
können Ihrem Schuhzeug
nicht schaden, wenn Sie
es täglich mit der reinen
Terpentinölware
Nigrin
pflegen. Die leeren Schuh-
wesen kann man nicht
besser schützen.